

Der Oberbürgermeister

Amt: Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

AZ: 80 04 30

Beschlusskontrolle:

Beschlussvorlage- Nr. 0229/20 öffentlich

Betreff: Grundsatzbeschluss "Gastrich-Bude"

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Bau- und Sanierungsausschuss	19.08.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorberatung Haushalts- und Finanzausschuss	20.08.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorberatung Hauptausschuss	20.08.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidung Stadtrat	27.08.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen: Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel

Ja in Höhe von rd. 5.000,00 EUR stehen im Haushaltsplan 2021

Nein **Kontierung xxx** zur Verfügung.
 nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: 80

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Fr. Beier

Amt: 80

mitgezeichnet: Fr. Krause, AL
Hr. Dittrich DL

- Oberbürgermeister -

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Der „Förderverein Gastrich Bude e.V.“ beabsichtigt auf dem Karlsplatz eine Gastrich Bude nach historischem Vorbild zu errichten.

Begründung:

Im Mai 2019 hat sich der „Förderverein Gastrich Bude e.V.“ gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Traditions- und Heimatpflege der Stadt Bernburg (Saale) und den Aufbau einer „Gastrich Bude“ nach historischem Vorbild zu unterstützen.

Die Gastrich Buden gehörten einst zum Bernburger Stadtbild und prägten mit Ihrem Charme die damalige Zeitgeschichte. Die kleinen Verkaufshäuschen dienten vorrangig der Versorgung der Einwohner mit kühlen und erfrischenden Getränken und waren vor allem in den warmen Sommermonaten ein beliebter und willkommener Treffpunkt.

Der Verein plant mit Hilfe von Spendengeldern den Bau einer Gastrich Bude, welche im Bereich des Karlsplatzes ihren Standort erhalten soll. Mit Stand vom 14.07.2020 betrug das Spendenaufkommen bereits 11.006,00 €.

Als Betreiber der Gastrich Bude konnte die Lebenshilfe Bernburg gGmbH gewonnen werden, welche mit dem Betrieb der Gastrich Bude ihr Angebot im Bereich des Karlsplatzes erweitert. Neben den „altbekannten“ Angeboten wie Brause und Selters können z.B. Souvenirs, Kalender, Postkarten sowie Eigenprodukte der Lebenshilfe und regionaler Partner angeboten werden (z.B. Salzlandkiste). Darüber hinaus sind weitere Angebote denkbar: Treffpunkt und/oder Pausenstation bei Stadtführungen, Geocaching Point, Werbepunkt in Form von Stell- oder Hängetafeln, Büchertauschregal.

Die Kosten für den Bau der Gastrich Bude belaufen sich auf 13.000,00 EUR (tel. Angabe vom 24.07.2020). In diesen Kosten sind Material, Anstrich, Aufbau und Elektrik innerhalb der Bude enthalten. Die Abstimmung der Größe und Fensteraufteilung erfolgte mit der Lebenshilfe Bernburg gGmbH.

Die Gastrich Bude soll mit einer Größe von ca. 2,50m x 2,50m auf dem im Lageplan gekennzeichneten Bereich des Karlsplatzes aufgestellt werden. Dies entspricht annähernd dem früheren Standort des Zeitungskiosks.

Damit die Gastrich Bude ordnungsgemäß dauerhaft zur saisonalen Nutzung auf dem Karlsplatz (öffentlicher Platz) aufgestellt werden kann, ist beabsichtigt, die Grundfläche des Kiosk nach Vermessung dem öffentlichen Verkehr zu entziehen und dem Eigentümer der Gastrichbude zu übertragen. Gemäß Satzung löst sich der Förderverein nach Beendigung des Vorhabens auf und das Vereinsvermögen, somit auch das Eigentum an der Gastrich Bude, fällt an den künftigen Betreiber der Gastrichbude, die Lebenshilfe Bernburg gGmbH.

Die Stadt Bernburg (Saale) beabsichtigt, das Grundstück kostenfrei an die Lebenshilfe Bernburg gGmbH zu übertragen mit der Bedingung, dass mit Nutzungsaufgabe der Gastrich Bude der Grund und Boden ebenfalls kostenfrei an die Stadt Bernburg (Saale) zurückfällt.

Alle mit dem Grundstückskaufvertrag verbunden Kosten übernimmt die Stadt Bernburg (Saale).

Die Kostenteilung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

- Der Förderverein übernimmt die Kosten für den Bau (13.000 EUR) und die Aufstellung der Gastrich Bude einschließlich aller damit verbunden Gebühren für

behördliche Genehmigungen sowie die Vermessungskosten. Die Vermessung liegen gemäß Kostenschätzung bei rd. 2.330,00 EUR.

- Die Stadt übernimmt die Kosten zur Anbindung an die Trinkwasserleitung (Trinkwasserstandrohr 663,31 EUR), Kosten für den Abwasseranschluss (2.265,19 EUR) sowie die Kosten für den Stromanschluss (1.401,78 EUR) sowie die Kosten des Grundstückskaufvertrages. Diese Kosten werden in der Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt. Darüber hinaus bietet die Stadt Bernburg (Saale) personelle Unterstützung bei der Beantragung der mit der Errichtung und dem Betrieb erforderlichen behördlichen und sonstigen Genehmigungen.

Hinsichtlich des Zeitplans zum Aufbau der Gastrich Bude gibt es bedingt durch das Corona-Virus noch Abstimmungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Sanierungsausschuss und der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), nachfolgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Bernburg (Saale) unterstützt das Vorhaben des „Fördervereins Gastrich Bude e.V.“ zur Errichtung einer Gastrich Bude nach historischem Vorbild auf einer Teilfläche des Karlsplatzes durch Übernahme der Anschlusskosten für Wasser, Abwasser und Strom, der Kosten des Grundstückskaufvertrages und gibt personelle Unterstützung bei der Beantragung der mit der Errichtung und dem Betrieb erforderlichen behördlichen und sonstigen Genehmigungen.
2. Der mit der Errichtung verbundenen Vermessung und kostenfreien Grundstücksübertragung an die Lebenshilfe Bernburg gGmbH wird zugestimmt.

Anlagen:

Lageplan